



DLRG | Newsletter 7/2021

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

„jeder kann ertrinken, doch niemand sollte“, lautet die Botschaft zum ersten **World Drowning Prevention Day** am 25. Juli. Dieser Welttag der Prävention gegen das Ertrinken, der im April von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen wurde, soll nun jedes Jahr zu diesem Datum dafür genutzt werden, die Sensibilität für das Thema zu schärfen. Nutzt auch ihr diese Möglichkeit, um in den kommenden zehn Tagen in persönlichen Gesprächen, auf euren Kanälen in den sozialen Medien oder auch per Pressemitteilung an die lokalen Redaktionen darauf aufmerksam zu machen.



**Anyone
can drown.
No one
should.**

Eine der wirkungsvollsten Maßnahmen ist die Ausbildung von sicheren Schwimmerinnen und Schwimmern. Da diese in der Pandemie kaum durchführbar war, müssen wir schon in diesem Sommer alles daransetzen, das zwangsweise Versäumte aufzuholen. Im Zuge der **Sommerkampagne** unterstützt der Bundesverband die zusätzlichen Anstrengungen der Gliederungen. Aktuell werden bereits rund 350 Gliederungen gefördert, fast alle mit Materialpaketen, zwei Drittel von ihnen zudem auch durch die Förderung von Kosten. Das ist schon jetzt ein beachtlicher Erfolg, den wir aber in den kommenden Wochen noch steigern können. Ihr wollt im Sommer auch extra Angebote für Schwimmanfänger machen? **Dann bewirbt euch für eine Förderung.** Alle Infos findet ihr unter dlrg.de/sommerkampagne21.

Frank Villmow

Leiter Verbandskommunikation

Themen in dieser Ausgabe:

[Anhang „Ausbildung im Freiwasser“ veröffentlicht](#)

[Medizinprodukte: Kooperation mit Meier Medizintechnik](#)

[DSEE Förderprogramm für starke Netzwerke](#)

[Aufholpakt für Kinder und Jugendliche](#)

[„Freischwimmen21“ fördert außerschulische Angebote](#)

[Badpaten dringend gesucht](#)

[Nationalmannschaft für Europameisterschaft nominiert](#)

[DLRG Eschborn für vorbildliche Talentförderung ausgezeichnet](#)

[Einheitliche Inhalte: Korrekturen nötig](#)

[SERC-Trophy 2021](#)

[DOSB Kampagne zum Neustart der Sportvereine](#)

[SportScheck Vorteilsprogramm für Vereine](#)

Kurz & Knapp:

Sommerpause und Umbauarbeiten in der DSG

Vom 2. bis 6. August 2021 geht der Veredelungs- und Vertriebsbereich der DSG in Betriebsferien. Parallel dazu werden einige notwendige Umbauarbeiten vorgenommen, sodass es auch in der 30. und 32. Kalenderwoche zu Verzögerungen bei der Auftragsbearbeitung kommen kann. Aus diesem Grund bittet die DSG alle Kunden, Aufträge mit einem fixen Fertigstellungstermin möglichst frühzeitig in Auftrag zu geben.

Sicherheitshinweis zur PALM Rescue Weste

Der Fachbereich Strömungsrettung teilt mit, dass es aktuell einen Sicherheitshinweis der Fima PALM zu Rescue Schwimmwesten ab dem Herstellungsjahr 2018 gibt. Betroffen sind die 50-mm-Brustgurt-Schnellverschlüsse. Den Sicherheitshinweis findet ihr im [Internet-Service-Center](#) in der Dokumente-App (SR/12 PSA-Sachkunde/Aktuelle Informationen).

DEM in Berlin

Der Fachbereich Rettungssport hat kürzlich die Ausschreibung für die 2. Deutschen Einzelstrecken-Meisterschaften (DEM) im Rettungsschwimmen veröffentlicht. Diese finden vom 4. bis 5. September 2021 in der Schwimm- und Sprungsporthalle im Europapark (SSE) in Berlin statt. Teilnehmen können Sportlerinnen und Sportler ab dem Jahrgang 2006, die die geforderten Pflichtzeiten nachweisen können. Meldeschluss ist am 20. August. Weitere Infos unter dlrg.de/dem

Anhang „Ausbildung im Freiwasser“ veröffentlicht

Im Nachgang der Ressortfachtagung Ausbildung zu Beginn des Jahres und einem virtuellen Austausch mit interessierten Vertretern der Landesverbände konnte ein guter Überblick über die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung im Freiwasser erstellt werden. Der **Anhang „A13 Ausbildung im Freiwasser“** ist nun veröffentlicht und kann im [Internet-Service-Center](#) im Ordner „Schwimmen/Rettungsschwimmen“ heruntergeladen werden.



Foto: Denis Foemer

Dieser Anhang kann als weitere Komponente für die laufende Sommerkampagne zur Förderung des Anfängerschwimmens verstanden werden, da so auch bisher weniger genutzte Wasserflächen für die Schwimmausbildung verwendet werden können. Infos zur Sommerkampagne finden sich ebenfalls im ISC im Ordner „Corona“.

Medizinprodukte: Kooperation mit Meier Medizintechnik

Die Materialstelle freut sich, mit der Meier Medizintechnik GmbH & Co.KG einen Partner gewonnen zu haben, der eine große Vielfalt rund um den Bereich Medizin bietet und bei der umfangreichen Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen unterstützt. Denn zum 26. Mai 2021 ist die bindend anzuwendende Medical Device Regulation (MDR), Europäische Verordnung für Medizinprodukte, mit ihren relevanten Verpflichtungen für den Handel mit Medizinprodukten umzusetzen.

Bei Meier Medizintechnik handelt es sich um einen der führenden Fachhändler und spezialisierten Systemlieferanten in den Bereichen Rettungsdienst, Erste Hilfe und taktische Medizin. Durch diese Partnerschaft bietet sich euch die Möglichkeit, Artikel über unser derzeitiges Sortiment hinaus von allen (namhaften) Herstellern zu erwerben.

Das Team der Materialstelle freut sich über eure Anfragen und steht Euch gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Ihr erreicht uns montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 17:45 Uhr und freitags von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 05723 955 600 oder schickt uns einfach eine Mail an shop@materialstelle.dlrg.de.

DSEE Förderprogramm für starke Netzwerke

Wo verschiedene Vereine und Initiativen mit Politik, Verwaltung und Wirtschaft in Netzwerken zusammenarbeiten, entstehen gemeinsame Ideen und werden Kräfte für deren Umsetzung gebündelt. Hier setzt das neue Programm „Engagiertes Land“ der Deut-



DEUTSCHE STIFTUNG FÜR
ENGAGEMENT UND EHRENAMT

schen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) an. Dieses fördert sektorübergreifende Netzwerke für Engagement und Beteiligung in strukturschwachen ländlichen Dörfern, Kleinstädten und Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohnern.

Interessierte Engagement-Netzwerke und Organisationen, die gemeinsam ein Netzwerk gründen möchten, können bis zum 25. Juli 2021 ihre Interessensbekundung für das Programm einreichen. Diese muss von mindestens drei Organisationen getragen werden und die kommunale Verwaltung sollte in das Netzwerk eingebunden sein. Eine Auswahlkommission wählt dann 20 Netzwerke aus und fordert sie zur Antragstellung für die Pilotphase auf.

„Engagiertes Land“ unterstützt die Entwicklung von Netzwerken vor Ort durch passgenaue Begleitung. Im Rahmen von Dorf-Werkstätten des Thünen-Instituts für Regionalentwicklung werden gemeinsam Informationen über die beteiligten Orte gesammelt und lokale Ressourcen aufgespürt. Die Ergebnisse helfen später dabei, konkrete Projekte so fundiert vorzubereiten, dass sie gezielt umgesetzt werden können. Um gemeinsames Lernen und Ideenaustausch zu ermöglichen, bringt „Engagiertes Land“ die beteiligten Netzwerke regelmäßig zusammen. Außerdem profitieren alle Projektteilnehmer vom Austausch mit der DSEE und ihren Partnern. Externe Prozessbegleitung und eine Qualifizierungsreihe zu den Themen Netzwerkarbeit und Kooperation runden das Angebot ab. Darüber hinaus erhalten die am Programm beteiligten Initiativen ein Umsetzungsbudget von bis zu 20.000 Euro pro Jahr. [Zur Website des neuen DSEE-Programms](#)

Aufholpaket für Kinder und Jugendliche

Heute startet das **Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“** für das Jahr 2021. Damit steht ab sofort für viele Aktionen der DLRG-Jugend eine zusätzliche Förderung zur Verfügung, die zum Beispiel Verpflegung, Unterkunft, Reisekosten, Verbrauchsmaterial, Eintrittsgelder und vieles mehr einschließt. Gliederungen können damit mehrtägige Ferien- und Wochenendfreizeiten, Jugendbegegnungen, JuLeiCa-Ausbildungen oder Aktionen zur Demokratiebildung für Kinder und Jugendliche mit geringen oder sogar ganz ohne Teilnehmendenbeiträge anbieten.



Die Förderung wird über das Bundesbüro der DLRG-Jugend als verbandlicher Zentralstelle beantragt. Natürlich stehen hier die Mitarbeiter*innen auch allen Interessierten für Fragen zur Seite. Alle notwendigen Infos zum „Corona-Aufholpaket“ stehen auf der [Website](#) der DLRG-Jugend bereit.

Aufholpaket 2022

Jetzt ganz schnell die Planung bekannt geben und Förderung sichern: Auch im nächsten Jahr ist eine Förderung von mehrtägigen Ferien- und Freizeitaktionen möglich. Mit etwas weniger Spontanität müssen jetzt aber dazu schon die Planungen anlaufen, denn der Förderbedarf für das Jahr 2022 muss kalkuliert und angemeldet werden. Wer unter Verwendung des bekannten Antragsformulars schon frühzeitig die Vorhaben für das kommende Jahr bekannt macht, kann sich rechtzeitig eine Unterstützung aus dem Corona-Aufholpaket sichern.

„Freischwimmen21“ fördert außerschulische Angebote

Vielfältige außerschulische Angebote sollen Kinder und Jugendliche aus der pandemiebedingten Erstarrung wieder in Bewegung und Begegnung bringen. Deshalb spricht die Initiative „Freischwimmen21“ alle zivilgesellschaftlichen Organisationen an, sich wieder zu öffnen und in den aktiven Austausch mit Kindern und Jugendlichen zu gehen. Flankiert wird die Initiative vom „Freischwimmen21“-Fonds, der sich an kleine Initiativen und Einzelpersonen richtet, die ihre Ideen und Aktionen ohne finanzielle Unterstützung nicht durchführen können.

Der Fonds wird von der „GLS Treuhand/Zukunftsstiftung Bildung“ betreut und verwaltet und enthält bereits eine sechsstellige Summe.

Seit dem 25. Juni 2021 können auf www.freischwimmen21.de Aktionen eingetragen und Unterstützung (maximal 1.500 Euro) unkompliziert per Online-Formular beantragt werden.

„Freischwimmen21“ ist eine Initiative von „Stiftungen für Bildung e.V.“ in Kooperation mit dem „Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands“ und der „GLS Treuhand/Zukunftsstiftung Bildung“. Sie steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek. Ihr Ministerium fördert die Initiative.

Badpaten dringend gesucht

Seit dem Herbst 2020 können Interessierte auf baederleben.de recherchieren, wo es welche Schwimmbäder und mit welchen Ausstattungsmerkmalen gibt. Die dort auffindbaren und durchsuchbaren Daten bilden eine fundierte Bestandsaufnahme der Bäderlandschaft in Deutschland und sind eine wichtige Grundlage für deren künftige Weiterentwicklung.



Um Veränderungen und Entwicklungen nachvollziehen zu können, müssen die Daten aber regelmäßig aktualisiert werden. Hier kommen die Badpaten ins Spiel, die das Herzstück des Projekts sind. Jeder Nutzer kann sich als Badpate für „sein“ Schwimmbad bewerben. Nach erfolgreicher Bewerbung bekommen die Paten Zugangsdaten für baederleben.de, verpflichten sich, für aktuelle und richtige Daten zu sorgen und verwalten selbstständig Änderungsvorschläge. Diese können alle Nutzer einreichen und so die Datenbank mitgestalten und auf dem neuesten Stand halten.

Bis Mitte Mai zählten die Projektverantwortlichen der Hochschule Koblenz rund 250 Badpaten, die knapp 400 Bäder betreuen. Mindestens 174 Patenschaften für Bäder lagen zu diesem Zeitpunkt nachweisbar in der Verantwortung von DLRG Mitgliedern. „Das ist klasse, dass sich unsere Mitglieder und Gliederungen auch in diesem Projekt engagiert einbringen. Nur mit einer guten und gesicherten Datengrundlage können die nötigen Veränderungen in der Bäderlandschaft angegangen werden“, sagt DLRG Präsident Achim Haag. Die Aktiven der DLRG sind aber natürlich in noch viel mehr Bädern im Einsatz. So zählten 2020 fast 1.500 Schwimmbäder zu den Wachgebieten der Wasserretter. Deshalb appelliert Haag: „Unterstützt Bäderleben wann immer möglich und werdet Badpate für euer Schwimmbad. Der damit verbundene Aufwand ist gering, der Beitrag aber von großer Bedeutung für uns alle, die wir auf die Bäder angewiesen sind.“

Du kennst dein Schwimmbad wie deine eigene Westentasche? Dann bewirb dich als Badpate per E-Mail an baederleben@hs-koblenz.de.

Nationalmannschaft für Europameisterschaft nominiert

Nachdem bereits im Juni die ersten Nominierungen bekanntgegeben wurden, komplettieren nun fünf weitere Sportlerinnen und Sportler den DLRG Kader für die vom 11. bis 18. September 2021 im spanischen Castellón stattfindenden Europameisterschaften im Rettungssport.



Das von Bundestrainerin Elena Prella nominierte Team stellt sich in der offenen Altersklasse wie folgt zusammen: Olivia Binde (DLRG Lüneburg), Tim Brang (DLRG Schloß Holte-Stukenbrock), Andrea Eling (DLRG Halle-Saalekreis), Fabian Ende (DLRG Halle-Saalekreis), Luca Hillen (DLRG Rheurdt Schaephuysen), Nina Holt (DLRG Harsewinkel), Kerstin Lange (DLRG Schwerte), Undine Lauerwald

(DLRG Halle-Saalekreis), Arne Möller (DLRG Hagen im Bremischen), Joshua Perling (DLRG Halle-Saalekreis), Fabian Thorwesten (DLRG Halle-Saalekreis), Vivian Zander (DLRG Schloß Holte-Stukenbrock)

Auch das Junioren-Team wurde Anfang Juli nominiert. Folgende Juniorinnen und Junioren gehen in Spanien als Nachwuchsteam der DLRG an den Start: Shawn Andrä (DLRG Celle), Magdalena Benz Müller (DLRG Stadtkyll), Henrik Dicke (DLRG Harsewinkel), Cilia Gottesbüren (Bereitschaftspolizei Göppingen), Lea Kötter (DLRG Lüneburg), Janka Krohn (DLRG Lüneburg), Jannis Müller (DLRG Gütersloh), Elias Neubert (DLRG Halle-Saalekreis), Lena Oppermann (DLRG Halle-Saalekreis), Rieke Wieczorek (DLRG Nieder-Olm/Wörrstadt), Paul Wohlers (DLRG Berlin Pankow), Daniel Wykhoff (DLRG Berlin Pankow).

DLRG Eschborn für vorbildliche Talentförderung ausgezeichnet

50 Vereine aus ganz Deutschland dürfen sich auch dieses Jahr wieder über „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ 2021 freuen. Zu den Preisträgern zählt auch die Ortsgruppe Eschborn als einzige Gliederung der DLRG. Deren Mitglieder können sich nun wie alle Preisträger über eine Prämie von 5.000 Euro freuen.

Die Eschborner Lebensretter hatten noch im März vor Abgabefrist eine umfassende Präsentation ihrer Jugendarbeit im Allgemeinen und der Talentförderung im Speziellen eingereicht. „Wir sind sehr stolz auf die bisher erreichten Erfolge unserer Jugendlichen im Rettungssport und freuen uns, dass diese uns zum Gewinn des ‚Grünen Bandes‘ 2021 verholfen haben“, heißt es in einer Mitteilung der Ortsgruppe. Wann und in welchem Rahmen die Preisverleihung erfolgen wird, ist derzeit noch offen.



Die Commerzbank AG und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) prämiieren bereits seit 35 Jahren gemeinsam jährlich 50 Sportvereine mit dem Förderpreis „Das Grüne Band“. Er gilt als der wichtigste Preis im deutschen Nachwuchsleistungssport.

Einheitliche Inhalte: Korrekturen nötig

Für die Webseiten der Gliederungen stellt der Bundesverband „Einheitliche Inhalte“ zu zahlreichen wichtigen Themen der DLRG (z.B. Baderegeln) zur Verfügung. Technisch handelt es sich um ein selbst entwickeltes Plug-In für unser Content Management System TYPO3, das mit wenigen Klicks eingefügt werden kann. Der Vorteil: Die Inhalte können zentral gepflegt werden und sind so auf allen Seiten immer auf dem neusten Stand.

Eine kleine technische Änderung führt jetzt leider dazu, dass auf den Seiten der Gliederungen zwei Überschriften erscheinen. Eine Überschrift habt ihr selbst in TYPO3 angelegt und die zweite liefert das Plug-In mit. **Betroffen sind folgende Inhalte:** Badezonenkennzeichnung, Badezonenkennzeichnung (Video), Baderegeln, Baderegeln (Video), Eisregeln, Eisregeln (Video), Geschichte, Lebensretter - Verbandsmagazin der DLRG, Werbung Prüfungsfragenapp, Wettkampfdisziplinen – Einzel, Wettkampfdisziplinen – Mannschaft.

Lösung

Die unschöne Darstellung kann der jeweilige Webmaster schnell korrigieren. Dazu ruft dieser im TYPO3 Backend die Seite auf und entfernt die Überschrift im Inhaltselement oder setzt im zweiten Tab den Haken bei "Titel ausblenden". Danach Speichern nicht vergessen.

Die Baderegeln

Baderegeln



SERC-Trophy 2021

Das Thema SERC (Simulated Emergency Response Competition) wurde in den vergangenen Jahren in der DLRG immer populärer. Bei SERC wird im Schwimmbecken eine Notfallsituation mit zu ertrinken drohenden Personen simuliert. Es gilt, so viele Leben wie möglich zu retten. Dabei ist auch die eigene Sicherheit jederzeit zu beachten.



Foto: Daniel André-Reinelt

SERC ist mittlerweile Bestandteil vieler internationaler Wettkämpfe wie Welt- und Europameisterschaften. Um die Disziplin in der DLRG stärker in den Fokus zu rücken, wurde die SERC-Trophy ins Leben gerufen. Diese besteht pro Wettkampfsjahr aus bis zu vier Veranstaltungen.

Zur SERC-Trophy 2021 gehören aktuell drei Wettkämpfe:

- Schwerter SERC-Challenge (11. September 2021) in Schwerte (LV Westfalen)
- Niedersächsischer SERC-Pokal (2. Oktober 2021) in Hambergen (LV Niedersachsen)
- 4. Eschborner SERC-Pokal (13. November 2021) in Eschborn (LV Hessen)

Die Ausschreibung für die 1. Schwerter SERC-Challenge (samt Informationen zur Durchführung unter Pandemiebedingungen) gibt es bereits zum Download unter dlrg.de/serc

Die Planungen für den 1. Niedersächsischen SERC-Pokal und den 4. Eschborner SERC-Pokal laufen. Den Link zur Ausschreibung findet ihr demnächst ebenfalls auf der genannten Seite. Der für Mai geplante 1. Walldürner SERC-Pokal in Walldürn (LV Baden) soll nach Möglichkeit im Herbst noch nachgeholt werden.

Um die erste Veranstaltung der SERC-Trophy 2021 gut organisiert durchführen zu können, findet am 5. September 2021 in der westfälischen LV-Geschäftsstelle in Lünen ein [Kampfrichterlehrgang](#) der Stufe E5 (SERC-Kampfrichter) statt. Im Vorfeld der weiteren Veranstaltungen sind ebenfalls entsprechende Lehrgänge vorgesehen.

Alle Infos zur SERC-Trophy findet ihr unter dlrg.de/serc

DOSB Kampagne zum Neustart der Sportvereine

Der DOSB hat eine bundesweite Kampagne zum Neustart für die knapp 27 Millionen Mitglieder in den 90.000 deutschen Sportvereinen gestartet. Darin stehen die Slogans „Comeback der Bewegung“ und „Comeback der Gemeinschaft“ für die wesentlichen Elemente, die das Vereinsleben prägen.

Die Kampagne will die Menschen ermuntern, das Sporttreiben in den Vereinen wiederaufzunehmen. „Die Pandemie hat Stillstand produziert, für jedes einzelne Mitglied ebenso wie für unsere Vereine mit ihren wertvollen Angeboten und den zumeist ehrenamtlichen Strukturen. Wir wollen den Neuanfang sichtbar bewerben und alle motivieren, sich daran zu beteiligen. Dazu haben wir ein Baukastensystem entwickelt, das vom einzelnen Verein bis zum DOSB alle in Sportdeutschland nutzen können“, so DOSB-Vorstandsvorsitzende Veronika Rücker. Diese sogenannte Toolbox enthält zahlreiche starke Bildmotive, die mit Slogans und Appellen untertitelt werden können. Zusätzlich kann jeder im Sport als Absender auftreten und seine eigene Kampagne zusammenstellen, vom Dorf- oder Stadtteilclub bis zu Sportverbänden und Landessportbünden.



Die Motive sowie alles Infos zur Kampagne gibt es unter www.come-back.fit

SportScheck Vorteilsprogramm für Vereine

DLRG Gliederungen und auch ihre Mitglieder können im kostenfreien Vorteilsprogramm von SportScheck Geld sparen. Registrierte Vereine erhalten 3% Cashback auf den gesamten Umsatz nach Retouren aller ihrer (ebenefalls im Programm registrierten) Mitglieder. Die Auszahlung erfolgt einmal jährlich am 1. Oktober.

Mitglieder wiederum erhalten 10% Preisnachlass auf den Großteil des SportScheck Sortiments (online wie in den Filialen) sowie 30% Nachlass auf alle Filialservices und das Testequipment. Zudem können Bonuspunkte gesammelt und eingekauft werden.

Mehr Infos unter www.sportscheck.com/vorteilsprogramm

Impressum

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)

Generalsekretär Ludger Schulte-Hülsmann

Im Niedernfeld 1-3

31542 Bad Nenndorf

Tel.: 05723/955-0

Fax: 05723-955999

E-Mail: bgf@bgst.dlrg.de

Eingetragen im Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Vereins-Register-Nr.: VR 244198-NZ

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Achim Haag, Präsident

Hans-Hermann Höltje, Vizepräsident

Dr. Detlev Mohr, Vizepräsident

Ute Vogt, Vizepräsidentin

USt-ID: DE 119 823 912

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs.2 RStV:

Frank Villmow, Leiter Verbandskommunikation

Newsletter Abonnement

Du möchtest keinen Newsletter mehr erhalten, deine Daten einsehen oder ändern? Kein Problem, gehe einfach auf [unsere Newsletter-Seite](#) und trage dort deine E-Mail Adresse ein, mit der du diesen Newsletter empfangen hast. Anschließend bekommst du einen Link per E-Mail zugeschickt, über den du deine Daten verändern kannst.